

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers Louis Arthur Fuchs in Königsbrück wird heute, am 16. September 1903, vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Kaufmann Paul Haase hier. Anmeldefrist bis zum 15. Oktober 1903. Wahltermin am 8. Oktober 1903, vormittags 9 Uhr. Prüfungstermin am 5. November 1903, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 6. Oktober 1903.  
(gez.) Königlich. Amtsgericht Königsbrück.  
(Dtschr. Reichsanzgr. Nr. 221 v. 19./IX. 1903.)

[\*] In der Ermittlungssache gegen den Reisenden (Versicherungs-Inspektor) Paul Malz aus Breslau wegen Betruges ist festgestellt, daß Malz seit 1898 in vielen Fällen Buchhandlungen dadurch geschädigt hat, daß er Konversations-Verika auf Abschlagszahlung mit Eigentumsvorbehalt des Verkäufers entnommen und demnächst vor vollständiger Bezahlung des Kaufpreises die Werke veräußert hat. Ich ersuche Geschädigte, mir Mitteilung zu den Akten 13. J. 1204/03. c/a Malz zu machen.

Breslau, den 17. September 1903.

Der Erste Staatsanwalt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass das bisher unter der Firma Jul. Gerecke Buch- und Papierhandlung in Hannover, Volgersweg 2, betriebene Geschäft durch Kauf in meinen Besitz überging. Ich trete jetzt mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und richte an die Herren Verleger die höfliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung zu unterstützen und mir Kataloge, alle Zirkulare, bessere Plakate und sonstiges Agitationsmaterial stets zu übermitteln.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Die Vertretung für Leipzig übernahm Herr Otto Maier.

Hochachtungsvoll

Hannover, 23. September 1903.

Volgersweg 2.

Emil Klinner.

### Bekanntmachung.

Hiermit machen wir bekannt, daß wir vom 1. Oktober 1903 an unseren süd-deutschen Kommissionsplatz aufgeben, und bitten wir hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Bayreuth, September 1903.

Grau'sche Buch- u. Musikalienhandlung.

Antiquariat Carl Köhler,  
Leipzig.

Auslieferung und Einlösung von Barpaketen nur noch

Emilienstr. 22, part.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Meine am hiesigen Plage seit 1898 bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier, Leipzig, meine Kommission übertragen. Die Zufassung von Wahlzetteln, Prospekten usw. ist mir erwünscht, jedoch bitte ich, unverlangte Zusendungen zu unterlassen.

Hamburg, 18. Septbr. 1903

Grindelberg 7 K.

H. Behrens.

Das Haupt-Kontor meiner Firma verlege ich von heute ab von Gera-Reuss nach

**Dresden,**  
König Albertstrasse 24

und bitte hiervon gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Gera, den 25. September 1903.

J. Bettenhausen,

Verlag und Spezialbuchhandlung für Reise-Literatur.

### Verkaufsanträge.

Familienverhältnisse halber ist in freudl. Mittelstadt Norddeutschlands. m. gross. Garnison, viel. Behörden u. höh. Lehranstalten, blühende **altangesehene Buchhandlung** mit Nebenbranchen auf sofort, 1. Januar 1904 od. später zu verkaufen. Offenes Konto bei sämtl. Verlegern. Umsatz üb. 30000 M. Nachw. Reingewinn ca. 5000 M. Preis 21000 M. Nur wirkl. zahlungsfäh. Reflekt. wollen Bewerb. u. A. H. 2771 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. einziehen.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleinen technischen Verlag founranter Artikel von bekannten guten Autoren. Durch Einfügung in einen größeren Verlag dieser Richtung und intensiven Vertrieb ließe sich der Absatz noch sehr steigern. Kaufpreis 6000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Altes, angesehenes Sortiment in süd-deutscher großer Stadt ist wegen eines Augenleidens des jetzigen Besitzers baldigst zu verkaufen. Steigender Umsatz, der letztjährige 36000 M. Gewinnbringende, die Kundschaft auch an einen neuen Besitzer fesselnde Nebenbranchen vorhanden, ebenso stattliche wissenschaftliche Fortsetzungen. Kaufpreis 18000 M., bei Barzahlung Entgegenkommen. Angebote unter M. M. 2718 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

70. Jahrgang.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine lukrative kleinere Buchhandlung — modernes Antiquariat, Ansichtskarten und Schreibwaren — in einer vielbesuchten Großstadt Süddeutschlands. Reelle Werte 8000 M. Reingewinn über 3000 M. Kaufpreis 9500 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Gut eingef. Buchhandlg., Antiquariat u. m. H. Verlag in österr. Hauptstadt soll z. Lager- u. Inventarwert f. 26000 K verkauft werden. Angebote erb. u. J. E. 2165 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buchhandlung u. Antiquariat in großer mitteldeutscher Residenz f. 15000 M zu verkaufen. Beste Geschäftslage. Lagerwert: 10000 M. Geschäft besteht seit 1875. Anfragen v. Interess. f. u. S. D. 2164 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Zwei Schulwandkarten (Palästina u. zur biblischen Geschichte) sind mit Vorräten, Verlagsrecht u. Platten für 1200 M zu verkaufen.

Angebote unter S. N. 2731 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer Kreis- u. Garnisonstadt Schlesiens ist eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, grossem Journalzirkel und Leihbibliothek, mit fester Kundschaft zu sofort sehr preiswert zu verkaufen.

Gef. Angebote unter H. E. S. 2612 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In groß. angenehm. Stadt Hessens ist eine alte, angeseh. Sortimentsbuchhandlg. mit Antiquariat, Leihbibliothek u. Journallesezirkel bei nur 12000 M Anzahlung zu verkaufen. Gr. schöner Laden u. gute, treue Kundschaft. Ang. erb. unt. A. S. 2676 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

Werke über Gartenbau, Obstbau, Pomologie, Gartenkunst, Botanik mit oder ohne Verlagsrecht zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter „Pomona“ 2774 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Nachweislich Rente gewährenden Verlag kauft gegen bar Gustav Weigel in Leipzig. Angebote mit Ertragsnachweisen (getrennt vom Briefe, gehen event. zurück) nur schriftlich.

### Teilhabergesuche.

#### Teilhabergesuch.

Für einen tüchtigen Verlagsbuchhändler bietet sich durch Beteiligung an einem groß angelegten Berliner Zeitungsunternehmen bei 20000 M Kapitaleinlage Gelegenheit zu aussichtsreicher, selbständiger und sehr lukrativer Tätigkeit.

Ernstliche Interessenten erfahren Näheres unter Zusicherung der Verschwiegenheit auf Anfrage unter W. 391 durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.